

ELTERNBRIEF 1/2010

Schuljahresbeginn 2010/2011

Albert-Trautmann-Schule

Kolpingstraße 6
49757 Werlte

Telefon: 05951 - 9880410
Telefax: 05951 - 9880415



Sie finden uns auch
unter:
www.albert-trautmann-Schule.de

Tu zuerst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst Du das Unmögliche.

(Franz von Assisi)



ATS
Werlte

Sehr geehrte Eltern,

im Namen von Schulleitung und Lehrerschaft darf ich Sie alle recht herzlich im neuen Schuljahr begrüßen.

Wie in den Jahren zuvor möchte ich Sie zu Beginn über einige Neuigkeiten in Kenntnis setzen bzw. Vertrautes in Erinnerung rufen. Dazu gehört auch, dass Sie mit Ihren Kindern einige Abschnitte des Briefes gemeinsam lesen und darüber sprechen.

Aktuelles

Studentag für alle Schüler am Freitag, 03.09. 2010

Wie im Schulvorstand beschlossen, werden die Mitarbeiter unserer Schule gemeinsam an einer mehrtägigen Fortbildung teilnehmen. Diese SCHILF (schulinterne Lehrerfortbildung) dient der Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung unserer schulischen Arbeit.

An diesem Tag ist kein Unterricht.

Die Schüler erhalten Aufgaben und/oder nutzen den Tag eigenverantwortlich für schulische Belange (Treffen von Arbeitsgruppen, Nacharbeiten von Fehltagen, Aufarbeiten bekannter Lücken, ...)

Bauvorhaben im Schulzentrum: Gegenwärtig wird mit großen Anstrengungen daran gearbeitet, die Umbaumaßnahmen möglichst zum Jahresabschluss zu beenden. Gegenwärtiger Stand ist:

- Der gesamte Gebäudebereich „Werken und Technik“ wird entkernt und renoviert, der betroffene Unterricht findet auf der gegenüberliegenden Seite des Schulzentrum im ehemaligen Schleckermarkt statt.
- Die NTW Räume sind fertiggestellt und müssen gegenwärtig eingerichtet und mit Materialien ausgestattet werden. Der NTW Unterricht (Physik/Chemie/Biologie) wird in Kürze in den neuen Räumen stattfinden können.
- Die Verwaltungsräume sind (fast) fertig, die Verwaltung und Schulleitung ist bereits in den neuen Räumen tätig.
- Der Eingangsbereich bleibt vorerst geschlossen. Der Zugang zur Schule erfolgt weiterhin über den Eingang „Pausenhof Kolpingstraße“

Schulorganisatorisches

Öffnungszeiten Sekretariat und Unterrichtszeiten

Montag bis Donnerstag 7.30 - 13.30 Uhr / 14.30 - 16.30 Uhr

Freitag 7.30 - 13.30 Uhr

1. Stunde	7.55-8.40	5. Stunde	11.45-12.30	
	5 Min. Pause		5 Min. Pause	Essen in der Mensa
2. Stunde	8.45-9.30	6. Stunde	12.35-13.20	Essen in der Mensa
	20 Min. Pause		5 Min. Pause	Essen in der Mensa
3. Stunde	9.50-10.35	7. Stunde	13.25-14.10	Essen in der Mensa
	5 Min. Pause	8. Stunde	14.10-14.55	AG-Zeit
4. Stunde	10.40-11.25		5 Min. Pause	AG-Zeit
	20 Min. Pause	9. Stunde	15.00-15.40	AG-Zeit

Lehrer- Personalien

Mit Ende des letzten Schuljahres ist Frau Inga Vollquardsen auf eigenen Wunsch an eine andere Schule versetzt worden.

Die Feuerwehrverträge von Herrn Mark Rolfes und Herrn Henning Müller sind ausgelaufen.

Henning Müller ist seit dem neuen Schuljahr als Referendar an unserer Schule tätig.

Frau Marina Koroljowa, die vom Gymnasium Werlte stundenweise abgeordnet war, unterrichtet nicht mehr an unserer Schule. Damit unterrichten folgende Lehrkräfte an der Albert-Trautmann-Schule:

Schulleitung: Herr Klaus Ruhe Herr Joseph Meyer Herr Martin Tönnies

Frau Hedwig Beckmann

Herrn Thomas Bley

Herr Meinhard Bohlen

Frau Roswitha Bolten

Herr Manfred Borggreve

Frau Katja Brinkmann

Herr Heiner Buddenberg

Herr Hans Dopp

Herr Frank Dröge

Frau Elisabeth Elbers

Frau Lena Elschen

Herr Hendrik Flatken

Frau Sandra Flatken

Herr Hartmut Gremmel

Frau Helga Grever

Frau Lena Hüntelmann

Frau Monika Huslage

Herr Reinhard Jordan

Frau Andrea Jost

Frau Katja Kröger

Frau Sandra Lotz

Frau Kerstin Lübken-Simon

Herr Willfried Lübs

Frau Isabell Lückenjans

Herr Johannes Meyer

Herr Henning Müller

Frau Irmgard Neubert

Frau Sandra Nortmann

Herr Markus Resing

Frau Maria Rolfes

Frau Maria Sanders

Herr Wilhelm Schmees

Frau Anita Schütte

Herr Heinrich Stevens

Frau Iris Terveen

Herr Wilhelm Thaben

Frau Marianne Thöle

Frau Irmgard Tönnies

Frau Marianne Treck

Herr Reinhard Untiedt

Frau Almut Werdin

Herr Joachim Werdin

Frau Angelika Wobben

Frau Maria Woltermann

Mitarbeiter

In unserer Verwaltung arbeiten die Schulsekretärinnen Frau Marianne Becker und Frau Karina Thomas.

Frau Berna Wichmann ist als Schulassistentin insbesondere für die Buchausleihe und für die Krankenbetreuung zuständig.

Die Hausmeister Herr Heinz Abeln und Herr Gerold Menke haben ihr Büro ebenfalls im Verwaltungsbereich der ATS.

Beratungsmöglichkeiten

Sollten Sie oder Ihr Kind in einer schulischen Angelegenheit Hilfe benötigen, sind die Klassenlehrer /innen die ersten Ansprechpartner. Darüber hinaus stehen folgende Berater/innen zur Verfügung, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind:

Herr Lübs ist ausgebildete **Beratungslehrkraft**. Er wird unterstützt von Herrn Waldemar Heckel, der insbesondere für die Beratung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund und deren Familien zuständig ist.

Schulsozialarbeit:

Herr Rainer Lüker ist Leiter des Ganztagsbereiches und ist auch für das HS-Profilierungsprogramm zuständig.

Frau Rita Gudenkauf ist Ansprechpartnerin für alle schulischen Problembereiche, in denen Schüler, Eltern oder Lehrer um Unterstützung bitten.

Im Bedarfsfall werden Kontakte zu Beratungseinrichtungen vermittelt

Frau Petra Böhmer und Frau Erika Busse arbeiten im Projekt „Berufseinstiegsbegleitung“ und unterstützen Schülerinnen und Schüler beim Erreichen schulischer Abschlüsse und beim Übergang in ihre berufliche Ausbildung.

Die fünf Mitarbeiter bilden zusammen mit dem Schulleiter ein Beratungsteam und treffen sich wöchentlich zu gemeinsamen Absprachen. Diese Beratungsrunde wird einmal im Monat durch den Kontaktbeamten der örtlichen Polizei, durch den zuständigen Mitarbeiter des Jugendamtes und durch einen Vertreter der Jugendgerichtshilfe ergänzt.

Für die erstmalige Kontaktaufnahme können Termine über das Sekretariat vereinbart werden.

Bitte um Mitarbeit und Teilnahme der Eltern am Schulleben

Eine erfolgreiche Erziehungs- und Bildungsarbeit unserer Schule kann nur durch eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit gelingen.

Wir bitten Sie deshalb zu Beginn des neuen Schuljahres, unsere Arbeit zu unterstützen und mitzutragen.

1. Kommen Sie zu den Klassenelternabenden! Hier können Sie die Arbeit unserer Schule mitgestalten. Sie zeigen damit Ihr Interesse an unseren Erziehungs- und Bildungsvorhaben und helfen uns durch Ihre Erfahrungen und Ihre Vorschläge.
2. Nehmen Sie die Informationsmöglichkeiten an den Elternsprechtagen wahr.
3. Begleiten Sie Ihr Kind altersgemäß durch alle schulischen Phasen. Nehmen Sie sich Zeit für Gespräche und kümmern Sie sich bitte um die kleinen und großen Sorgen Ihrer Kinder.
4. Unterstützen Sie bitte die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer:
 - Schicken Sie ihr Kind pünktlich und ausgeruht zum Unterricht.
 - geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Schulfrühstück mit.
 - Weisen Sie Ihr Kind auf angemessene Schulkleidung hin.
 - Nehmen Sie regelmäßigen Einfluss auf die Ordnung der Schulsachen und Vollständigkeit der notwendigen Materialien (Hefte, Schreibzeug, Sportbekleidung, Arbeitsmittel wie Atlas, Mappen usw.).
5. Werfen Sie regelmäßig einen Blick auf die Hausaufgaben bzw. in die Hefte / Mappen /

- in die Schultasche!
6. Ermöglichen Sie es Ihren Kindern an den gemeinsamen Fahrten und Schulveranstaltungen teilzunehmen. Klassenfahrten sind Pflichtveranstaltungen. Wie andere schulische Veranstaltungen stehen pädagogische Ziele im Vordergrund, die zur Erziehung und Bildung Ihrer Kinder beitragen.
 7. Begrenzen Sie besonders in Schulzeiten den zeitlichen Umfang des Fernsehkonsums, der Aktivitäten am Computer, am Handy oder anderen elektronischen Spielgeräten.

Schadensfälle und Versicherungsschutz

Nach Schadensfällen, insbesondere nach Unfällen mit Körperverletzungen auf dem Schulweg oder bei einer Schulveranstaltung, muss sich Ihr Kind / müssen Sie sich unbedingt im Sekretariat melden, damit der Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) informiert werden kann.

Schulweg / Schulveranstaltungen: Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf die Teilnahme am Unterricht, auch der Nachmittagsstunden, einschließlich der Pausen (auf dem Schulgelände und den sonstigen Schulveranstaltungen (z. B. Erkundungsgänge, Klassenfahrten, Besichtigungen, Veranstaltungen der Schülerversammlung, Betriebspraktika). Ebenfalls versichert ist Ihr Kind auf dem **direkten** Schulweg und auf dem Weg zu Orten, an denen eine Schulveranstaltung stattfindet.

Fahrräder und sonstige persönliche Gegenstände: Fahrräder, die auf dem Schulgelände oder im Fahrradstand abgestellt sind, sollten mit einem guten Schloss vor einem möglichen Diebstahl gesichert werden.

Wertvolle Gegenstände und Dinge des Schulalltags wie zum Beispiel Schultaschen, Jacken, Sportbeutel usw. sind nicht gegen Diebstahl oder Beschädigungen durch die Schule oder den Schulträger versichert.

Im Schadensfall hilft je nach Versicherungsabschluss eine private Hausratsversicherung.

Förderverein

Der Förderverein des Schulzentrums Werlte wurde von engagierten Eltern und Lehrern am 07.06.1999 gegründet.

Er verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke, um so die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule zu fördern sowie allen Schülern und Schülerinnen ideell und materiell zu helfen.

Vorsitzende ist Frau Luise Reimann, Tel. 05951 - 994319

Der Mitgliedsbeitrag ist ein Jahresbeitrag und beträgt zurzeit 12,00 Euro.

Beitrittserklärungen sind bei Frau Reimann oder im Sekretariat zu erhalten.

Werden Sie bitte Mitglied im Förderverein und zeigen Sie auch so ihr Interesse an unserer Schule.

Kopiergeld

Im Laufe eines Schuljahres erhalten Ihre Kinder zahlreiche Kopien, die als Ergänzungen der Lehrbücher und als Übungsmaterial für die differenzierte Arbeit unverzichtbar sind. Nach Beschluss des Schulvorstandes sammelt der Klassenlehrer für das laufende Schuljahr hierfür 3,00 € / Schüler ein.

Verlassen des Schulgeländes

Ohne ausdrückliche Erlaubnis einer Lehrerin/eines Lehrers ist es Schülerinnen und Schülern nicht gestattet, während der Unterrichtszeit das Schulgelände zu verlassen. Besonders ist hier das Verlassen des Schulgeländes während der Pausen gemeint, um in benachbarten Geschäften Esswaren und Getränke zu kaufen.

Ihr Kind ist beim unberechtigten Verlassen des Schulgeländes nicht mehr versichert. Sie haben in diesem Fall keine Haftungsansprüche gegenüber der Schule und dem Schulträger.

Das gehört nicht in die Schule

Auszug aus der Schulordnung:

Handys dürfen während des normalen Schulalltags nicht benutzt werden. Sie dürfen auch nicht eingeschaltet sein. Andernfalls werden sie eingezogen. Damit ist auch das Verbreiten von jeglichen Inhalten über Funk (Bluetooth) untersagt.

MP3-Player und ähnliche Geräte sind für den Freizeitbereich gedacht und dürfen während des normalen Schulalltags nicht benutzt werden.

Eingezogene Geräte werden nach Rücksprache mit den Erziehungsberechtigten zurückgegeben.

Das Mitbringen und Benutzen von Waffen, Feuerwerkskörpern, Feuerzeugen, Streichhölzern und Laserpointern ist grundsätzlich verboten.

Permanentschreiber (wasserfeste Stifte /"Eddings") dürfen nur auf besondere Anordnung einer Lehrerin / eines Lehrers mitgebracht und benutzt werden.

Das ist (selbstverständlich) verboten

Das Rauchen auf dem Schulgelände ist grundsätzlich nicht gestattet. Das gilt auch für die Schülerinnen und Schüler, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und sonst in der Öffentlichkeit rauchen dürfen. Ebenso sind absolut untersagt:

- jede Form von Gewalt gegenüber Menschen oder Gegenständen
- Das Beschmieren von Wänden oder Gegenständen
- Beleidigungen, Ausgrenzungen oder Herabwürdigungen gegenüber Mitschülern
- das Missachten oder Bewerten von Anweisungen durch Lehrpersonen
- das Fotografieren, das Mitschneiden durch Video- oder Audioaufnahmen während des Unterrichts (Achtung: Straftatbestand!)
- Das Spucken innerhalb oder außerhalb des Schulgebäudes
- das Tragen von Kappen, Mützen oder Kapuzen im Schulgebäude (Vermummungsverbot)
- Das Schneeballwerfen
- das Tragen von Schul- oder Sportkleidung mit nicht angemessenen Aufschriften
- das Tragen von Schuhen oder anderen Kleidungsstücken, die nicht den Sicherheitsanforderungen des Schulbetriebs entsprechen oder gegen Anstand und Wertvorstellungen unserer Schule verstoßen

Unterrichtsversäumnisse, Beurlaubungen und Fehlzeiten

Wenn Ihr Kind krank ist und zu Hause bleiben muss, informieren Sie bitte die Schule **spätestens am dritten Tag**.

Dazu reicht ein Anruf im Sekretariat. Wenn Ihr Kind wieder gesund ist, geben Sie ihm—wieder **spätestens am dritten Tag** - eine schriftliche Entschuldigung mit genauer Angabe der Fehlzeiten bzw. der versäumten Unterrichtsstunden mit.

Sollte in einem akuten Fall Ihre Tochter / Ihr Sohn während des Schulvormittags aus gesundheitlichen Gründen die Schule verlassen müssen, erhält Ihr Kind von uns eine Bescheinigung, damit Sie über die krankheitsbedingte Beurlaubung informiert sind. Diese Bescheinigung muss Ihr Kind von Ihnen unterschreiben lassen und wieder bei der / dem Klassenlehrer/in abgeben.

Arztbesuche sollten in der Regel in der unterrichtsfreien Zeit erfolgen. Vorhersehbare Arztbesuche oder krankheitsbedingte Fehlzeiten teilen Sie bitte rechtzeitig der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer mit.

Beurlaubungen sind immer im Einzelfall zu prüfen und nur unter bestimmten Voraussetzungen bei Vorliegen eines wichtigen Grundes als Ausnahme von der Pflicht des regelmäßigen Schulbesuches auszusprechen.

Zuständig für die Beurlaubung eines Schülers sind:

- a) der Fachlehrer für seine Stunden
- b) der Klassenlehrer für einen Tag
(nach Rücksprache mit den Fachlehrern des betreffenden Tages)

- c) die Schulleitung bis zu einer Dauer von 3 Monaten
(nach Rücksprache mit dem Klassenlehrer)
- d) die Landesschulbehörde bei mehr als 3 Monaten

Unmittelbar vor und nach den Ferien dürfen Schüler nur ausnahmsweise in den Fällen beurlaubt werden, in denen die Versagung der Beurlaubung eine persönliche Härte bedeuten würde.

Beurlaubungen erfolgen grundsätzlich nur auf Antrag der Eltern.

Eine eigenmächtige Ferienverlängerung ist nicht gestattet!

Ganztagschule

Der Ganztagsbetrieb findet von Montag bis Donnerstag statt und es besteht für alle Schüler die Möglichkeit, sich für einen Tag, für zwei, für drei oder für vier Tage anzumelden. Die Anmeldung für ein Ganztagsangebot ist bindend für ein Halbjahr.

Auf Wunsch kann in der Mensa ein Mittagessen eingenommen werden, auch wenn Ihr Kind sich für keine AG angemeldet hat.

Die Schulbusse fahren um 15.45 Uhr in die umliegenden Gemeinden.

In der Zeit von 13.25 bis 14.10 Uhr wird eine Hausaufgabenbetreuung angeboten.

Anmeldeverfahren

Alle Anmeldungen sind nur mit der Unterschrift eines Erziehungsberechtigten gültig. Liegt keine Anmeldung vor, kann an der AG nicht teilgenommen werden und es besteht kein Versicherungsschutz. Die Anmeldung ist bindend für ein Halbjahr. Die Anmeldungen müssen beim Klassenlehrer abgegeben werden. Melden sich für eine bestimmte AG zu viele Teilnehmer an, entscheidet das Los. Wer einen Zweitwunsch oder Drittwunsch angibt, hat eine größere Chance, an einer AG teilzunehmen. Alle Schülerinnen und Schüler werden rechtzeitig über eine Teilnahme am Ganztagsbetrieb informiert.

Fragen hierzu beantworten alle Lehrerinnen und Lehrer und Herr Rainer Lüker als Leiter des Ganztagsbereichs.

Wichtige Termine

Einen kopierten Terminplan können Sie sich über Ihr Kind durch den Klassenlehrer aushändigen lassen.

Beachten Sie bitte auch die Homepage unserer Schule **www.albert-trautmann-schule.de**

*Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich ein entspanntes und erfolgreiches Schuljahr.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!*

Herzliche Grüße

Motto des Schuljahres 2010/2011
**Nutze Deinen Unterricht für Deine
Zukunft!**

Eine Bitte zum Schluss:

Für die Speicherung persönlicher Daten und die Nutzung unserer Lernplattform benötigen wir Ihr Einverständnis. Lassen Sie sich von Ihrem Kind Einzelheiten erklären oder nehmen Sie Kontakt mit dem Klassenlehrer auf.

.....

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Tochter/mein Sohn

_____ einen Computer- und Lernplattformzugang für die Albert-Trautmann-

Schule erhält, damit sie/er dort Recherchen und Übungen durchführen, sowie Arbeitsergebnisse einreichen kann. Dazu werden Vorname, Nachname und das Jahr der Geburt gespeichert. Die Arbeiten und Ergebnisse stehen nur der Lehrkraft und bei Präsentationen und Gruppenarbeiten auch der Lerngruppe zur Verfügung.

Ort, Unterschrift

